

①

- III - / - 37 -  
Dezernat/Amt

**Kämmerei und Steuern**  
EING. 19. Okt. 2012

Kassel, 10. Oktober 2012  
Sachbearbeiter/in: Frau Meister  
Telefon: 7884-104

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 100 Abs. 1 HGO     gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2012	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	37002 Rettungsdienste	
Sachkonto	613 200 000 / Aufwand für Leiharbeitskräfte	
Kostenstelle	370 00 201 / Rettungsdienst	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		0,00 €
Davon bereits verplant		--- €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>		<b>59.500,00 €</b>

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	Amt 370 Feuerwehr	
Sachkonto	620 020 000 / Gehälter einschl. Zulagen	59.500,00 €
Kostenstelle	900 03 701 / SN 01 Feuerwehr	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>		<b>59.500,00 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen !

## Eingehende Begründung

---

### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Im Rettungsdienstbereich Kassel sind die Stadt Kassel und der Landkreis Kassel Träger des Rettungsdienstes. Die für den Rettungsdienstbereich handelnde Stadt Kassel ist aufgrund § 20 des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG) verpflichtet, eine/n Ärztlichen Leiter/in Rettungsdienst (ÄLRD) zu bestellen, die/der die entsprechende fachliche Qualifikation gemäß den Richtlinien der Landes- und Bundesärztekammer gewährleistet.

Der bisherige ÄLRD ist durch eigene Kündigung zum 31. Dezember 2010 ausgeschieden. Auf die Ausschreibung der Stelle in der Fach- und Lokalpresse wurde kein/e Nachfolger/in gefunden.

Um die Erfüllung der Pflichtaufgabe zu gewährleisten, wurde mit der Klinikum Kassel GmbH (Klinikum) ein Personalgestellungsvertrag abgeschlossen, in dem das Klinikum der Stadt Kassel zur Erfüllung der Aufgabe eine geeignete ärztliche Fachkraft mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden zugewiesen hat.

Nach dem Personalgestellungsvertrag ist dem Klinikum für die ärztliche Fachkraft jährlich ein Betrag in Höhe von 60.000,00 € zuzüglich Umsatzsteuer (einschließlich Lohnnebenkosten, Überstunden/Mehrarbeit, ausschließlich Arbeitsplatz-/Sachkosten) zu erstatten.

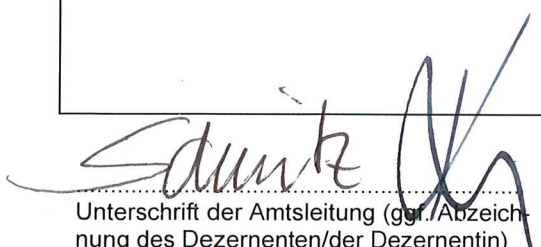
Das Klinikum wird in Kürze den anteiligen Erstattungsbetrag für den Zeitraum vom 1. März 2012 bis 31. Dezember 2012 in Höhe von 50.000,00 € zuzüglich Umsatzsteuer, somit insgesamt 59.500,00 €, anfordern.


Hierbei handelt es sich nicht um Personalaufwendungen, sondern um Sachaufwendungen, die aus den Haushaltsmitteln von - 37 - zu erstatten sind.

### 2. des Deckungsvorschlages

Die Deckung für das Jahr 2012 erfolgt durch -11-, da dort die entsprechenden Haushaltsmittel (Personalaufwendungen) vorgesehen waren.

Weiterhin wurden Mittel eingespart, da die Stelle der/des ÄLRD in der Zeit vom 1. Januar 2011 bis zum 29. Februar 2012 unbesetzt war.

  
.....  
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

  
.....  
Mitzeichnung beteiligter Ämter

---

### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....  
Datum/Unterschrift